ADB-Artikel

Lehmann: *Johann Gottlieb L.*, Philolog und Schulmann, geb. am 25. Mai 1782 zu Sonnewalde unweit Luckau, † am 30. Mai 1837. Vorgebildet auf der Thomasschule zu Leipzig, bezog er 1802 die Universität daselbst, um Theologie und Philologie zu studiren. Nachdem er 1805 sich die Magisterwürde erworben hatte, wurde er Hauslehrer bei Herrn v. Bülow in Baiernaumburg bei Sangerhausen; 1808 erhielt er seine erste Anstellung als Conrector zu Luckau, wo er sich durch rastlose Thätigkeit die Achtung seiner Collegen und Liebe der Schüler in hohem Grade erwarb. Im J. 1820 wurde er zum dritten Lehrer der Thomasschule ernannt, aber bereits 1822 nach Luckau als Rector des Gymnasiums zurückberufen, als welcher er noch 14 Jahre mit bestem Erfolge gewirkt hat. Als Philolog hat sich L. durch seine neue Bearbeitung der Hemsterhuis'schen Ausgabe des Lucian einen guten Namen gemacht, von der jedoch wegen zu geringen Absatzes nur die 9 ersten Bände (Leipzig 1821—31) erschienen sind. Außerdem lieferte er zahlreiche Beiträge zum Lausitzer Wochenblatt und gab Schulreden (Leipzig 1828—30, 3 Abtheilungen) heraus.

Literatur

Neuer Nekrolog der Deutschen für 1837, I. 606 ff.

Autor

H.

Empfohlene Zitierweise

, „Lehmann, Johann Gottlieb“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften